



Essen und Trinken in Kitas und Schulen

Hygienemaßnahmen in Zeiten der Corona-Krise



Essen im Speiseraum/ in der Mensa/ am Kiosk

Liebe pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte,
die nachstehenden Tipps sollen eine kleine Hilfestellung im Umgang mit dem Coronavirus sein. Vieles ist derzeit wissenschaftlich noch nicht mit validen Daten zu belegen. Aktuell scheinen die wichtigsten und effektivsten Schutzmaßnahmen wirklich das Halten von Abstand, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, das Einhalten der Alltagshygiene und das regelmäßige Lüften zu sein! Bleiben Sie gesund und genießen Sie trotz allem Ihre Speisen und Getränke!
Ihr Team der DGE, Sektion SH

Maßnahmen	Tipps	Hintergründe
Vorbereitung		
Abstand halten (1,5 – 2m) / Abstände markieren	<ul style="list-style-type: none"> • Eingang/ Ausgang/ Wartebereiche definieren • Anzahl der Essensgäste festlegen • zeitliche Entzerrung der Pausenzeiten vornehmen • für jeden Essensteilnehmer einzelne Plätze mit entsprechenden Abständen bereitstellen • sicherstellen, dass Laufwege breit genug sind • Einengungen z.B. durch abgestellte Gegenstände vermeiden • Warteschlangen bei der Essens- und Geschirrausgabe sowie der Kasse vermieden. • Wenn möglich „Einbahnstraßen“ und richtigen Abstand markieren: vor Eintritt in den Speiseraum/ die Mensa/ am Kiosk, bei der Speisenausgabe, bei der Geschirrrückgabe 	<p>Wie kann man sich und seine Mitmenschen schützen?</p> <p>Wie bei Influenza und anderen akuten Atemwegsinfektionen schützen Abstand zu anderen Personen (mindestens 1,5 Meter), die Husten- und Niesregeln, das Einhalten von Hygieneregeln und das Tragen von (Alltags-)Masken (AHA-Regel) notwendig.</p> <p>Auch aufs Händeschütteln sollte verzichtet werden. Generell sollten Menschen, die Atemwegssymptome haben, zu Hause bleiben.</p> <p>Quelle: RKI, Zugriff 21.10.2020</p>

Maßnahmen	Tipps	Hintergründe
Händehygiene beachten	Vor dem Essen Hände mit Wasser und Seife gründlich 20-30 sec. waschen und mit einem Einmalhandtuch abtrocknen oder, wenn nicht möglich, Hände desinfizieren.	
Mund-Nasen-Schutz (MNS) tragen	<p>Innerhalb einer Kohorte besteht keine Pflicht zum Tragen eines MNS. Es ist beim Umgang mit Lebensmitteln trotzdem empfehlenswert, einen MNS zu tragen.</p> <p>Achtung: vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Mund-Nasen-Bedeckung Hände waschen.</p>	<p>Auf dem Gelände von Schulen im Anwendungsbereich des Schulgesetzes ist im Zusammenhang mit schulischen Veranstaltungen eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNS) zu tragen. Ausnahmen für das Tragen eines MNS sowie Begründungen bietet das Hygienekonzept für das Schuljahr 20/21. Quelle: https://schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Schulen_Hochschulen/200623_hygienekonzept.html, Zugriff 21.10.2020</p> <p>Hinweise zur Verwendung von Mund-Nasen-Bedeckungen (z.B. selbst hergestellten Masken, „Community- oder DIY-Masken“), medizinischen Gesichtsmasken sowie partikelfiltrierenden Halbmasken (FFP1, FFP2 und FFP3) im Zusammenhang mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2 / Covid-19) gibt das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte. Quelle: BfArM, Zugriff 21.10.2020</p>
Verwendung von Trinkgefäßen regeln	<p>Keine Gläser oder Becher gemeinsam verwenden.</p> <p><u>Kita:</u> Betreuungsperson verteilt Gläser/ Becher. <u>Schule:</u> Servicekraft verteilt Gläser/ Becher.</p>	<p>Können Coronaviren durch Übertragung über Trinkgefäße in der Gastronomie oder in Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, wie Kantinen oder Mensen, zu Infektionen der Atemwege führen?</p> <p>Dem BfR ist eine derartige Infektionskette bisher nicht zur Kenntnis gelangt. Beim derzeitigen Ausbruch mit SARS-CoV-2 spielt der oral-alimentäre Übertragungsweg (über die Speiseröhre und den Magen) nach dem derzeitigen Stand des Wissens keine Rolle. Die hauptsächliche Übertragung verfolgt über Tröpfchen, die beim Husten und Niesen entstehen und beim Gegenüber über die Schleimhäute des Atemtraktes, und ggf. des Auges und des Mundes, aufgenommen werden. Eine Virus-Kontamination von Trinkgefäßen, wie zum Beispiel Trinkgläsern, in der Gastronomie müsste durch die Benutzung durch eine infizierte Person geschehen, wobei das Virus über die Hände oder den Speichel auf das Glas gelangt. Eine Übertragung auf eine andere Person durch Schleimhaut-Kontakt mit dem Glas könnte dann - theoretisch - erfolgen, wenn ein solches Gefäß zwischendurch nicht ausreichend gereinigt wurde. Allerdings sind Infektionen mit SARS-CoV-2 über diesen Übertragungsweg bisher nicht nachgewiesen worden. Quelle: BfR, Zugriff 21.10.2020</p>

Maßnahmen	Tipps	Hintergründe
Essensausgabe		
Ausgabe	Ausgabe über eine Ausgabeperson oder Selbstbedienung, wenn gewährleistet ist, dass vor jeder Selbstbedienungstheke ein sog. Spuckschutz angebracht und ein Desinfektionsmittelspender aufgebaut wird, damit sich die Schülerinnen und Schüler (mit Mund-Nasen-Schutz) vor jeder Nutzung des Buffets die Hände desinfizieren. s. Link	Können Coronaviren über das Berühren von Oberflächen, beispielsweise von Bargeld, Kartenterminals, Türklinken, Smartphones, Griffen von Einkaufswagen, Verpackungen oder Tüten übertragen werden? Es gibt derzeit keine Fälle, bei denen nachgewiesen ist, dass sich Menschen über den Verzehr kontaminierter Lebensmittel mit dem neuartigen Coronavirus infiziert haben. Auch für eine Übertragung des Virus durch Kontakt zu kontaminierten Gegenständen oder über kontaminierte Oberflächen, wodurch nachfolgend Infektionen beim Menschen aufgetreten wären, gibt es derzeit keine belastbaren Belege. Allerdings können Schmierinfektionen über Oberflächen nicht ausgeschlossen werden, die zuvor mit Viren kontaminiert wurden.
Kontaktlos bezahlen	Für eine zügige Abwicklung nach Möglichkeit über Abbuchungen bezahlen, sonst per Karte. Wenn Bargeldzahlung erforderlich ist, Ablage für Geld oder Wechselgeld bereithalten.	Um sich vor Virusübertragungen über kontaminierte Oberflächen zu schützen, ist es wichtig, die allgemeinen Regeln der Hygiene des Alltags wie regelmäßiges Händewaschen und Fernhalten der Hände aus dem Gesicht zu beachten. Quelle: BfR, Zugriff 21.10.2020
Verzehr		
Umgang mit gemeinsam zu nutzenden Gegenständen (Vorlegebesteck, Zucker-, Salz-, Pfefferstreuer, etc.) regeln	Kein eigenhändiges Schöpfen in Tischgemeinschaften. Auf Gewürze etc. verzichten.	Kann das neuartige Coronavirus über Lebensmittel und Gegenstände übertragen werden? Es gibt derzeit keine Fälle, bei denen nachgewiesen ist, dass sich Menschen auf anderem Weg, etwa über den Verzehr kontaminierter Lebensmittel oder durch Kontakt zu kontaminierten Gegenständen mit dem neuartigen Coronavirus infiziert haben. Auch für andere Coronaviren sind keine Berichte über Infektionen durch Lebensmittel oder den Kontakt mit trockenen Oberflächen bekannt. Übertragungen über Oberflächen, die kurz zuvor mit Viren kontaminiert wurden, sind allerdings durch Schmierinfektionen denkbar. Quelle: BfR, Zugriff 21.10.2020

Maßnahmen	Tipps	Hintergründe
Abräumen		
Abstand halten (1,5 – 2 m)	Essensteilnehmer*innen bleiben solange am Platz sitzen, bis ein Abräumen des eigenen Geschirrs möglich ist.	
Reinigung der Essensplätze regeln	Eine Aufsichtsperson reinigt den jeweiligen Essensplatz und Sitzplatz mit warmem Wasser und Spülmittel.	Wird das Virus durch Seifen und Spülmittel inaktiviert? Als behüllte Viren, deren Erbgut von einer Fettschicht (Lipidschicht) umhüllt ist, reagieren Coronaviren empfindlich auf fettlösende Substanzen wie Alkohole und Tenside, die als Fettlöser in Seifen und Geschirrspülmitteln enthalten sind. Quelle: BfR, Zugriff 21.10.2020
Verlassen Speiseraum / Mensa		
Abstand halten (1,5 – 2 m)	Jeder Essensteilnehmer bleibt solange an seinem Platz sitzen, bis er mit dem nötigen Abstand den Raum verlassen kann.	
Zu- und Austritt	Tür/en zur Mensa/ zum Speiseraum/ zum Kiosk offen lassen.	
Sorgen Sie für eine regelmäßige Zufuhr von Frischluft!		Quelle: UBA: Lüften in Schulen , Zugriff 21.10.2020